

Seminar 5 | 17. bis 19. September 2010

Beginn: Freitag, 17. September 2010 | 10 Uhr

Ende: Sonntag, 19. September 2010 | 16 Uhr

Freitag, 17. September 2010

Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Lehrer/innen in der Grundschule

Britta Papenguth, Fichtelgebirgs-Grundschule
Elke Mezenthin, Neumark-Grundschule

Sa., 18. Sept. und So., 19. Sept. 2010

Ganzheitliche Angebote für Familien schaffen

Jutta Burdorf-Schulz
Gertrud Möller-Frommann, Leiterin des
Familienzentrums Mehringdamm, PFH

Seminar 6 | 19. bis 21. November 2010

Beginn: Freitag, 19. November 2010 | 10 Uhr

Ende: Sonntag, 21. November 2010 | 16 Uhr

Freitag, 19. November 2010

Individualität und Vielfalt

(Der respektvolle Umgang mit den „Anderen“)

Barbara Henkys, Fachberaterin FIPP e.V.

Sa., 20. Nov. und So., 21. Nov. 2010

Auswertung, Präsentation und Ausblick

Jutta Burdorf-Schulz
Barbara Kühnel
Dr. Annette Lepenies

Samstag 19 Uhr | Gemeinsames Abendessen

Sonntag 15 Uhr | Verleihung der Zertifikate

Heide Dürr und Dr. Annette Lepenies, Vorstand des
Vereins

Informationen

Die Weiterbildung richtet sich an Fachberater/-innen
und Leiter/-innen von Kindertageseinrichtungen.

Voraussetzungen:

- Bereitschaft ein neues Konzept anzuwenden
- Erfahrungen in der Durchführung von Fortbildung und Beratung
- Erfahrung in der Kindertagesbetreuung (Vorschule / Grundschulalter)
- Erfahrungen in der Familien- bzw. Elternarbeit
- Akzeptanz des Trägers und des Teams für die Umsetzung des Ansatzes

Der Teilnehmerbeitrag beträgt **€ 2.100** und schließt eine Materialsammlung, die Hospitationen sowie Verpflegung und Getränke in den Tagungspausen ein. Die Teilnehmer/-innen tragen die Übernachtungskosten in Berlin während der Seminare selbst.

Ihre Anmeldung zur Weiterbildung wird gültig durch die schriftliche Zusage des Vereins und Ihrer Überweisung der Teilnahmegebühr auf unser Konto bei der Deutschen Bank, Kto.-Nr. 7260136, BLZ 100 700 00 (**bis zum 30. Nov. 2009**).

Bitte geben Sie unter Zweck Ihren Namen und „Weiterbildung 2010“ an. Nach Anmeldung und Zahlungseingang erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und weitere Anreiseinformationen.

Anmeldung und Kontakt:

Konstantin Baehrens (Organisation)
E-Mail: info@early-excellence.de

Early Excellence – Zentrum für Kinder und ihre Familien e.V.

Isa Baumgarten | Geschäftsführung
Charlottenstraße 57 | 10117 Berlin
Fon: 030. 2094.5202 | Fax: 030. 2094.5205

 **Early Excellence –
Zentrum für Kinder und
ihre Familien e.V.**



Weiterbildungsveranstaltung

Berater/Beraterin für Early Excellence Centres – integrierte Zentren für Kinder und ihre Familien

in Berlin

Januar bis November 2010

Sechs Seminare

Eine Veranstaltung des Early-Excellence Vereins
und des Pestalozzi-Fröbel-Hauses Berlin

mit freundlicher Unterstützung der
Heinz und Heide Dürr Stiftung

Berater/- innen für Early Excellence Centres – integrierte Zentren für Kinder und ihre Familien

Vor dem Hintergrund der Fachdiskussion über frühkindliche Bildungsfragen und Qualitätsentwicklung und der Entwicklung von Familienzentren, veranstaltet der Verein Early Excellence und das Pestalozzi-Fröbel Haus (PFH) eine Weiterbildung, in der die Teilnehmer/-innen zu Berater/-innen für den Early-Excellence-Ansatz ausgebildet werden.

Grundlage hierfür bilden die Erfahrungen und Erkenntnisse aus langjähriger Projektarbeit, die beim Aufbau des ersten Early Excellence Centres in Deutschland und der Übertragung in weitere Einrichtungen des PFH gewonnen werden konnten.

Early Excellence Centres sind integrative Einrichtungen für Kinder und ihre Familien.

Das heißt:

- 1. Jedes Kind wird individuell gefördert.**
- 2. Die Eltern werden in die Bildungsprozesse ihrer Kinder einbezogen**
- 3. Die Kita öffnet sich und es werden ganzheitliche Angebote für Familien geschaffen**

Die Teilnehmer/-innen werden zunächst in die Grundlagen und Qualitätskriterien des Early-Excellence-Ansatzes eingeführt und können in Praxiseinrichtungen konkrete Einblicke gewinnen. Sie haben Gelegenheit, sich mit den zentralen Bausteinen „Pädagogische Strategien“, „Beobachtung, Dokumentation, individuelle Förderung der Kinder“, „Zusammenarbeit mit Eltern und Familien“ und „Öffnung in den Sozialraum“ auseinander zu setzen.

Außerdem werden die Möglichkeiten des Transfers in den eigenen Tätigkeitsbereich erarbeitet.

Die geleistete Fortbildungsarbeit und die Umsetzung in der Praxis werden in schriftlichen Ausarbeitungen und der Abschlußpräsentation dokumentiert.

Mit dem erworbenen Zertifikat können die Teilnehmer/-innen den Qualitätsgedanken des Early Excellence Ansatzes weiter verbreiten und Einrichtungen bei der Umsetzung fachlich beraten.

Seminar 1 | 14. bis 17. Januar 2010

Beginn: Donnerstag, 14. Januar 2010 | 14 Uhr
Ende: Sonntag, 17. Januar 2010 | 16 Uhr

Donnerstag, 14. Januar 2010

Begrüßung und Kennenlernen der Teilnehmer/innen und Einführung in die Weiterbildung

Jutta Burdorf-Schulz, Dr. Annette Lepenies, Isa Baumgarten

Freitag, 15. Januar 2010

Der Berliner Early Excellence Ansatz und das Pen Green Centre in England

Der ethische Code im EEC

Jutta Burdorf-Schulz, Leiterin des Mehrgenerationenhauses Kiezoase, PFH

18.30 Uhr | gemeinsames Abendessen

Samstag, 16. Januar 2010

Das pädagogische Konzept und die pädagogischen Erwachsenen Strategien des Early Excellence Ansatzes

Dr. Annette Lepenies, Diplom-Psychologin, Berlin

Sonntag, 17. Januar 2010

Einführung zum Changemanagement

Andrea Voß, Geschäftsführerin structura Berlin

Early Excellence - Leitidee im PFH: Erfahrungen des Transfers

Barbara Kühnel, Kita-Fachberaterin am Pestalozzi-Fröbel-Haus, Berlin

Seminar 2 | 12. bis 14. März 2010

Beginn: Freitag, 12. März 2010 | 10 Uhr
Ende: Sonntag, 14. März 2010 | 16 Uhr

Einführung in die EEC Schwerpunkte: Beobachtung, Dokumentation und individuelle Förderung

- **Leuwener Engagiertheitsskala**

- **Beobachtung von Handlungsmustern (Schemas)**

Barbara Kühnel

- **die Bildungs- und Lerngeschichten**

Christine Karkow, Kita-Fachberaterin am PFH Berlin, Organisationsberaterin, Supervisorin (DGSv)

Seminar 3 | 9. bis 11. Mai 2010

Hospitationsseminar

Sonntag, 9. Mai 2010

10–17 Uhr Vorbereitung der Hospitationsbesuche
Barbara Kühnel

Montag, 10. Mai 2010

8–16 Uhr Hospitationen in Berliner Einrichtungen

Dienstag, 11. Mai 2010

9–16 Uhr Nachbereitung der Hospitationen
Die Bedeutung der Eingewöhnung
Barbara Kühnel

Seminar 4 | 25. bis 27. Juni 2010

Beginn: Freitag, 25. Juni 2010 | 10 Uhr

Ende: Sonntag, 27. Juni 2010 | 16 Uhr

Freitag, 25. Juni 2010

Einbeziehung der Eltern in die Bildungsprozesse ihrer Kinder

Jutta Burdorf-Schulz

Sa., 26. Juni und So., 27. Juni 2010

Changemanagement und Teambildung

Andrea Voß